

An die
Mülheimer Medien

18. Mai 2018



Initiative zum Erhalt des Verkehrsübungsplatzes Wittekindstraße

Die CDU-Fraktion bekennt sich in einem Antrag zum Erhalt und zur Weiternutzung des traditionsreichen Verkehrsübungsplatzes Wittekindstraße. In einem Antrag zur nächsten Sitzung des Ratsausschusses für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung (BSO) sollen deshalb im ebenfalls gewünschten neuen Gesamtkonzept „Verkehrssicherheit in Mülheim an der Ruhr“ Aussagen zur Sicherung und Reaktivierung des still gelegten Verkehrsübungsplatzes Wittekindstraße enthalten.



Der BSO-Ausschussvorsitzende Werner Oesterwind und der CDU-Ausschusssprecher Markus Püll weisen darauf hin, dass der Verkehrsübungsplatz Wittekindstraße „für viele junge Generationen eine herausragende Gelegenheit war, mit dem Ziel, mehr Verkehrssicherheit im Kleinen als Verkehrsteilnehmer zu üben.“ Auch hier gab es in der Vergangenheit eine gute Zusammenarbeit in der Verkehrssicherheitsarbeit mit der Verkehrswacht, dem ADAC, der Polizei, der städtischen Verkehrsschule und den Mülheimer Schulen. Leider wird seit einiger Zeit dieser Verkehrsübungsplatz nicht mehr genutzt. Es ist deshalb auch positiv die Frage des Erhalts und der Reaktivierung des Verkehrsübungsplatzes Wittekindstraße zu klären. Das neue Verkehrssicherheitskonzept bietet hierfür eine gute Gelegenheit, meinen Markus Püll und Werner Oesterwind für die Antragsteller.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -

Anlage:

Foto des Verkehrsübungsplatzes an der Wittekindstraße

